

23. Sitzung der Gemeindevertretung.

N i e d e r s c h r i f t

über die am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Helmut Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Lampert Helmut als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. GR Lampert Thomas
4. Lampert Elisabeth
5. GR Gabriel Werner
6. DI Entner Sonja
7. Ammann Markus
8. Volenter Sandra
9. Zimmermann Karl, MSc.
10. DI Kompein Thomas
11. GR Schmid Klaus
12. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
13. Baldessari Margareta
14. Lampert Walter
15. Huber Rudolf
16. Linder Sonja
17. Prantner Michael
18. Lampert Herbert
19. Studer Margit
20. Ebster Peter
21. GR Gabriel Matthias
22. Kofler Wolfgang
23. Wieser Gerhard
24. Gritzer Ulrike

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit aller Gemeindevertretungsmitglieder die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer:

Malin Rudolf

Angeschlossen:

Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Anträge auf Änderung der Flächenwidmung.
2. Ausnahmegenehmigungen nach § 35 Raumplanungsgesetz von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.
3. Zustimmung zu den Zielvereinbarungen zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg und der Regio Im Walgau mit dem Land Vorarlberg.
4. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2018.
5. Allfälliges.

B. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Projekt Pfründeweg

Der Bauwerber „Zur Weberei“ Immobilienverwaltung GmbH hat das Ansuchen um die baubehördliche Bewilligung für die Errichtung eines Mehrwohnungsgebäudes mit 20 Wohneinheiten und Tiefgarage auf der Liegenschaft Gst.Nr. 473/2, Wohnanlage Pfründeweg, zurückgezogen.

b) Aushubdeponie

Für die Erweiterung der Bodenaushubdeponie Sigberg ist die behördliche Bewilligung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz eingelangt. Der Gemeindevorstand legte die Bedingungen für die Betreibervereinbarung fest. Firmen werden eingeladen, Betreiber-Angebote zu stellen.

c) Ehrenamt Koblach u. Nenzing

„Hinter dem starken Miteinander und der hohen Lebensqualität in Vorarlberg steht eine landesweite Gemeinschaft von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die in allen Bereichen unverzichtbare Leistungen erbringen“. Das sagte Landeshauptmann Markus Wallner im Rahmen einer Danke-Veranstaltung in Koblach und zeichnete Margit Güfel, Cornelia

Lampert, Gerhard Lampert, Winfried Österle, Manfred Schär, Bertram Sonderegger, Helmut Sonderegger und Norma Walser aus.
Weiters wird am Vorabend des Nationalfeiertages Rudi Malin bei einer Ehrenamt-Veranstaltung in Nenzing von Landeshauptmann Markus Wallner ausgezeichnet.

d) e5-Event

Die Gemeinde Göfis hat 55% der bisher möglichen Maßnahmen für die Bewertung erfüllt und wurde für die gute Arbeit in den vergangenen Jahren bei der Erstzertifizierung durch ein internationales Gremium mit drei „e“ ausgezeichnet.

e) Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Für die kommunale Infrastruktur (Wasser, Kanal etc.) wurde ein elektronisches Wartungsbuch angeschafft.
- Die öffentlichen Räume in der ehemaligen Kinderbetreuung wurden mit neuen Stühlen und Tischen ausgestattet.
- Die dringend erforderliche Flachdachsanierung bei der Turnhalle der Volksschule Agasella konnte noch während der Sommerferien durchgeführt werden. Weitere Sanierungsmaßnahmen sollten im Jahr 2019 durchgeführt werden.
- Die Räume des Reparatur-Café wurden inklusive eines eigenen Stromanschlusses mit Gesamtkosten von rund € 10.000,-- saniert. Die Arbeiten selbst wurden ehrenamtlich durchgeführt.
- Bei der Landbushaltestelle Kirche wird eine überdachte Warteeinrichtung installiert.

C. BERICHTE aus den Ausschüssen

a) Forst- und Landwirtschaftsausschuss

Das Budget für das kommende Jahr wurde erstellt, eine Empfehlung für die Grundstücksangelegenheit in Etze verfasst und weitere Beratungen um die zukünftige Forstbetriebsführung getätigt.

b) Sozialausschuss

Der Ausschuss befasst sich mit Seniorenprojekten und wird sich in dieser Hinsicht auch in der Region informieren. Das kulinarische Fest der Kulturen ist sehr erfolgreich verlaufen.

c) Bau- und Raumplanungsausschuss

In einer Begehung der Volksschule Agasella wurden weitere notwendige Sanierungsarbeiten besprochen. Die Überarbeitung der Bauleitlinien mit dem Büro Metron wird im November 2018 starten.

d) Kultur- und Gesellschaft

Beim Vereinsabend „Zamma ko“ standen neben dem Erfahrungsaustausch auch Vorträge von Thomas Matt „Einblick in die Vorarlberger Medienlandschaft“ und der Turnerschaft Göfis über die Gymnastrada 2019 in Vorarlberg auf dem Programm.

e) Umwelt- und Mobilitätsausschuss

In einem Workshop zum Thema „Straßenbeleuchtung“ wurde mit Fachplanern die Basis für ein Konzept mit einer Richtlinie für weitere Straßenbeleuchtungsprojekte erstellt.

D. BESCHLÜSSE

1. Anträge auf Änderung der Flächenwidmung.

Umlegungsgebiet Schopfacker

Mit Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg vom 30. August 2018 wurde der Beschwerde gegen den Umlegungsbescheid des Landes vom 28. Februar 2018 keine Folge gegeben und der angefochtene Bescheid bestätigt.

Mit dem Vermerk des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg vom 23.10.2018 wurde bestätigt, dass dieses Erkenntnis keinem die Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug unterliegt.

D.h., dass derzeit die Neueinteilung mit der Verkehrserschließung der Grundstücke entsprechend dem Umlegungsplan erfolgt und der Eintrag im Grundbuch durchgeführt wird.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, aufgrund der Baulandeinteilung und Verkehrserschließung jene Bauerwartungsflächen im Umlegungsbereich Schopfacker im Flächenwidmungsplan in Baufläche/Mischgebiet zu ändern.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

2. Ausnahmegenehmigungen nach § 35 Raumplanungsgesetz von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.

Gerhard und Ina Lampert haben um Bewilligung nach dem Baugesetz für den Zu- und Umbau ihres Einfamilienwohnhauses in ein Zweifamilienhaus

auf dem Gst.Nr. 2147/2, Senden 24, Göfis, sowie einer Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung angesucht.

Zur beantragten Ausnahmegenehmigung von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung wurden im Anhörungsverfahren keine Stellungnahmen eingebracht.

Die Bauleitlinien der Gemeinde Göfis sehen grundsätzlich eine niedrige Baunutzungszahl vor. Sie möchten aber dennoch eine verdichtete Bauweise ermöglichen, wenn gewisse Qualitätsstandards umgesetzt werden. Damit steht der Gemeinde ein wichtiges Instrument der Qualitätsverbesserung von Bauprojekten zur Verfügung.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, entsprechend der Empfehlung des Gestaltungsbeirates zum vorliegenden Projekt eine Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 45,6 anstelle von 35 zu erteilen, da das Projekt 12 Bonuspunkte nach den von der Gemeindevertretung festgelegten Bauleitlinien erreicht.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

3. Zustimmung zu den Zielvereinbarungen zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg und der Regio Im Walgau mit dem Land Vorarlberg.

Die Zielvereinbarung zwischen dem Land Vorarlberg und der Regio Vorderland-Feldkirch sowie der Regio Im Walgau ist Bedingung des Landes für die neue Regio-Basisförderung. In der Zielvereinbarung werden zwischen dem Land und den Regios gemeinsam inhaltliche Ziele und Meilensteine für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in der jeweiligen Region mit einem Fokus auf raumplanerische Themen definiert. Die Regio und ihre Mitgliedsgemeinden profitieren durch diese Vereinbarung dauerhaft finanziell durch geringere Regio-Mitgliedsbeiträge.

Bei beiden Regios beträgt die jährliche Basisförderung des Landes rund € 92.000,--.

Da die Gemeinde Göfis bereits das Walgau-REK miterarbeitet und beschlossen hat, ist die erneute finanzielle Beteiligung an einem regREK der Regio Vorderland-Feldkirch nicht erforderlich. Das Vorderland-Feldkirch REK wird jedoch regionsübergreifend mit dem Walgau-REK abzustimmen sein.

Daher ist eine Unterzeichnung dieser Zielvereinbarung und somit die Beschlussfassung des Zielbildes für die räumliche Entwicklung in der Regio Vorderland-Feldkirch am Ende der Förderperiode (2020) sinnvoll und wichtig. Von der Gemeinde Göfis wird im dementsprechend eine Mitwirkung an der Erarbeitung des Zielbildes in Form von der Teilnahme an Veranstaltungen/Workshops erwartet.

Dadurch kommt die Gemeinde Göfis durch den Beschluss der Zielvereinbarung in den Genuss der Regio-Basisförderung in der Regio Vorderland-Feldkirch und auch in der Regio Im Walgau.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, sowohl für die Regionalplanungsgemeinschaft Im Walgau als auch für die Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Die Gemeindevertretung Göfis beschließt die Zielvereinbarungen im Sinne der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung für Regios für den Zeitraum 2018-2020 mit den drei Schwerpunktthemen Siedlungsentwicklung und Nachverdichtung, Freiraum und Landschaft sowie Regionale Zusammenarbeit.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2018.

Gegen die Niederschrift der 22. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2018, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurde seitens der GV DI Sonja Entner eine Einwendung erhoben.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift mit der Ergänzung lt. GV DI Entner zum Tagesordnungspunkt 1 wie folgt zu genehmigen: „Die Gemeindevertretung erachtet es als wichtig, dass ab 10 Wohneinheiten eine unterirdische Sammelgarage errichtet wird. Die Form eines solchen Regulativs soll im Rahmen der Überarbeitung der Leitlinien festgelegt werden.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.


5. Allfälliges.

GV Rudi Huber verweist auf die Wahrnehmung eines Fäkalgeschmacks im Kreuzungsbereich Kirchstraße-Römerstraße. Er regt eine Überprüfung an, ob ev. Fäkalwässer in das öffentliche Gewässer gelangen.

Bgm. Helmut Lampert bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die sehr konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit. In über 180 Sitzungen wurden maßgebliche Entscheidungen getroffen. Am Donnerstag, dem 8. November 2018 erfolgt die Bürgermeister-Neuwahl.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Der Vorsitzende: 

Der Schriftführer: 



Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

10. Oktober 2018

Einladung zur 23. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Anträge auf Änderung der Flächenwidmung.
2. Ausnahmegenehmigungen nach § 35 Raumplanungsgesetz von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.
3. Zustimmung zu den Zielvereinbarungen zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg und der Regio Im Walgau mit dem Land Vorarlberg.
4. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2018.
5. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Helmut Lampert

Bestätigung über die Zustellung:

Angeordnet durch die Amtsstelle im

Gemeindeamt Göfis am 11.10.18

Abgezeichnet von 19.10.18 BL